



13.05.2020

Stadtbibliothek Neuss weitet Service aus

Bereits Ende April öffnete die Stadtbibliothek Neuss unter Einschränkungen wieder für die Neusser Bürgerinnen und Bürger. Die Schutzmaßnahme, nach der maximal 50 Personen gleichzeitig die Bibliothek nutzen dürfen, bleibt bestehen. Auch das Tragen einer Mund- und Nasenschutzmaske ist wie die Registrierung weiterhin Pflicht. Jetzt wird das Angebot - unter Berücksichtigung der Hygienevorschriften und der erforderlichen Abstandsregelungen - schrittweise wieder ausgeweitet.

Dazu stehen den Kundinnen und Kunden ab sofort vier Internetplätze zur Verfügung. Auch Ausdrucke sind in diesem Zusammenhang wieder möglich. Wegen der begrenzten Anzahl bittet die Stadtbibliothek darum, die Nutzung der Plätze auf kurze Internetrecherchen zu beschränken.

Für alle Kinder und Eltern wird ab dem heutigen Mittwoch, 13. Mai 2020, die Aktion „Bastelpäckchen to go“ angeboten: Gegen die Langeweile zu Hause können Bastelpäckchen verschiedener Schwierigkeitsgrade kostenlos mitgenommen werden, die Anleitungen liegen bei oder sind online abrufbar. Die fertig gestellten Basteleien können im Anschluss fotografiert und der Bibliothek als Foto zugesendet werden.

Auch die Kooperation mit dem Jugendzentrum „InKult“ läuft weiter: Gemeinsam wird ein Adventure-Videospiel entwickelt - alle Interessierten können dazu ihre Ideen einbringen. Weitere Infos dazu sind auf der Facebook-Seite der Stadtbibliothek unter www.facebook.com/bibneuss/videos zu finden. Die Durchführung von Veranstaltungen in den Räumlichkeiten der Bibliothek ist aktuell weiterhin nicht möglich, das Bibliotheksteam hat deshalb viele Tipps und alternative Angebote für ausgefallene Veranstaltungen eingestellt. Hierzu zählt beispielsweise eine schriftliche Variante des Literarischen Quartetts, zu finden auf der Homepage unter www.stadtbibliothek-neuss.de. Wie Bibliotheksleiterin Claudia Büchel mitteilt, werden digitale Angebote gerade immer besser angenommen: „Über 250 Neusserinnen und Neusser haben sich bislang kostenfrei für unsere virtuelle Zweigstelle „Onleihe“ angemeldet. Alleine im April wurden über 10.000 eBooks und andere digitale Medien heruntergeladen. Während der Schließungszeit haben wir Lizenzen für mehr als 1.500 neue eMedien erworben, um dauerhaft ein attraktives Angebot über die „Onleihe“ präsentieren zu können. Auch freuen wir uns, dass unser erweitertes Angebot auf der Homepage so gut angenommen wird. Die Zugriffszahlen haben sich seit März verdoppelt. Die Bedeutung der

Kommunikation auf unseren Social-Media-Kanälen ist gerade in Corona-Zeiten enorm gestiegen. Eine höhere Taktung der Beiträge auf Facebook, Twitter und Instagram hat uns auch hier viele neue Abonnenten und Follower beschert.“

Für die Kundschaft, die sich nicht nur digital informieren möchte, sondern lieber traditionell zum Buch greift, wird der Bestell- und Abholservice weiterhin zur Verfügung stehen. Dieser Service wurde von Beginn an sehr gut angenommen. „Vor allem das Wochenende wird zur ausgiebigen Recherche und Reservierung von Medien genutzt“, weiß Büchel zu berichten.

„Spitzenreiter war der Ostersonntag mit mehr als 150 Bestellungen. Im Laufe der Osterferien hat die Stadtbibliothek knapp 1.300 Medien zur Abholung bereitgestellt.“

Die Schließungszeit wurde darüber hinaus zur intensiven Bestandspflege genutzt: Insgesamt wurden 4.530 veraltete, verschlissene oder nicht mehr ausgeliehene Medien ausgesondert – doppelt so viele wie im gleiche Zeitraum des Vorjahres.

Die Textversion finden Sie: [hier](#).